







	Großer Saal	Kleiner Saal	Freiraum	Foyer
10:00–10:45	<i>Sabine Pfeiffer: WORK rocks music WORKS: Begrüßung & Einführung</i>			
15m	Pause			
11:00–12:30	Off the Beaten Track: Pütt – Party – Peeling Moderation: <i>Katja Schönian</i> <i>Manfred Wannöffel: „Vor Arbeit ganz grau“ – Grönemeyer's „Bochum“ als Stück regionaler Erinnerungskultur</i> <i>Michael Schimek: Arbeiten, wo andere feiern. Die Landdiskothek „Zum Sonnenstein“ im Museumsdorf Cloppenburg</i> <i>Renate Liebold: Über Wellness-Musik, Sehnsuchtsorte und modernes Ressourcenmanagement</i>	Open Mic – New Voices: Musik zwischen Bühne, Bus & Beruf Moderation: <i>Amelie Tihlarik</i> <i>Tabea Rabe: Entgrenzte Arbeit von Konzertcrews auf Tournee</i> <i>Luca Schuldt: Zwischen Exotismus und „doppelter Vergesellschaftung“: Heavy Metal Musikerinnen in der DDR</i> <i>Konni Fehse: Berufliche Praxis im Feld der Musik. Auftakt einer multimethodischen Studie im Kontext der Klassengesellschaft</i> <i>Elena Rosenberg: Gendered logics in distributed creation practices of music studio work</i> <i>Konstantina M. Hornek: Zwischen Hörsaal und Bühne: Das doing career von Wiener Popmusik-Studierenden</i>		
60 min	Mittagspause			
13:30–14:15	Moderation: <i>Dennis Eckhardt</i> <i>Ulrich Dolata: Die digitale Transformation der Musikindustrie. Von der CD zum Streaming</i>			
14:15–15:00	<i>Fritz Böhle: Improvisation in der Arbeit und Musik. Eine musikalische Demonstration von Arbeit mit Ungewissheit</i> 			
30 min	Pause			
15:30–17:00	 Aufbau Bands	Prompt, Produce, Compose: Algorithmic Arrangements Moderation: <i>Stephan Graßmann</i> <i>Jan-Felix Schrape: Künstliche Intelligenz und die digitale Transformation der Musikproduktion. Drei techniksoziologische Anmerkungen</i> <i>Karin Martensen: KI und Klassische Musik: Bericht aus dem Cockpit des Raumschiffs ‚Tonstudio‘</i> <i>Constantin Gröhn: Musik ohne Mühe? Die unsichtbare Arbeit der KI-Musikgenerierung und ihre Folgen für die Würdigung musikalischer Expertise</i>	Symphony of Struggles – Price of the Passion? Moderation: <i>Nelli Feist</i> <i>Jürgen Oberschmidt: Erst die Arbeit, dann das Vergnügen? Musizieren und Musiklernen im Spannungsfeld zwischen ablenkender Zerstreuung und protestantischem Arbeitsethos.</i> <i>Lisa Abbenhardt/Anne Röwer: Musik als Arbeit. Eine anerkennungstheoretische Analyse freier klassischer Musik</i> <i>Eva Barsch: „... nicht mit irgendeinem anderen Beruf vergleichbar.“ Über Arbeitszeiten und deren Auswirkungen auf das Sozialleben von Musiker/innen in Opernorchestern</i>	
15m	Pause			
17:15–17:45				AUFTAKT NÜRNBRGER GEWERKSCHAFTSCHOR e.V.
17:45–18:45	Moderation: <i>Sabine Pfeiffer</i> <i>Nico Rose: Me(n)tal Health – vom Glück, Headbanger zu sein</i>			
15m	Ende der Tagung – Beginn der privat organisierten Party (alle Tagungsteilnehmer/innen sind natürlich eingeladen!)			
19:00–19:45	 HOTEL PARADIS			Abendbuffet
20:00–21:00	CRUSADER – A tribute to SAXON 			
Ab 21:00	 amecelli			



Die eigentliche Tagung (10:00 bis 19:00) findet statt in der [Kulturwerkstatt Nürnberg](#), sie wird veranstaltet vom [Lehrstuhl für Soziologie \(Technik – Arbeit – Gesellschaft\)](#), Prof. Dr. Sabine Pfeiffer von der FAU Erlangen-Nürnberg in Kooperation mit dem [DFG-Schwerpunktprogramm 2267 „Digitalisierung der Arbeitswelten“](#).